

Franz Graf von Meran, Freiherr von Brandhofen, Ritter des goldenen Vliesses, Sr. kais. und königl. apost. Majestät wirkll. Geheimer Rath, k. k. Major bei den Landeschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg, erblicher Reichsrath, gibt im eigenen und im Namen seiner Gattin Theresia Gräfin von Meran, geborenen Gräfin v. Lamberg. Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, sowie seiner Kinder, Anna, Marie, Johann, Franz, Peter, Caroline, Rudolf und Albrecht, Grafen und Gräfinen von Meran, von tiefstem Schmerze erfüllt, Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwieger- und Grossmutter, der

Frau Anna Gräfin von Meran, Frein von Brandhofen,
geborenen Plochl,

Witwe weiland Sr. kaiserlich königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Johann.
Erzherzoge von Oesterreich etc.,

welche am 4. August 1885, halb 5 Uhr Früh, nach langwierigem Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle der theuren Verstorbenen wird Donnerstag den 6. August, 4 Uhr Nachmittags, im Sterbehause zu Aussee eingeseget und den 8. August in der Familiengruft zu Schönna in Tirol beigesetzt.

Das feierliche Requiem wird Montag den 10. August um 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Aussee abgehalten und Seelenmessen in der Domkirche zu Graz Mittwoch den 12. August um 10 Uhr Vormittags, sowie in den Patronatskirchen zu Stainz und St. Stephan gelesen werden.



St.S. 451 ↔ 1937

Franz Graf von Meran, Freiherr von Brandhofen, Ritter des goldenen Vliesses, Sr. kais. und königl. apost. Majestät wirkl. Geheimer Rath, k. k. Major bei den Landeschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg, erblicher Reichsrath, gibt im eigenen und im Namen seiner Gattin **Theresia Gräfin von Meran**, geborenen Gräfin v. Lamberg, Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, sowie seiner Kinder, **Anna, Marie, Johann, Franz Peter, Caroline, Rudolf** und **Albrecht**, Grafen und Gräfinen von Meran, von tiefstem Schmerze erfüllt, Nachricht von dem **Hinscheiden** seiner innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwieger- und Grossmutter, der

**Frau Anna Gräfin von Meran, Freiin von Brandhofen
geborenen Plochl**

Witwe weiland Sr. kaiserlich königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Johann Erzherzogs von Oesterreich etc.

welche am 4. August 1885, halb 5 Uhr Früh, nach langwierigem Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbsakramente sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle der theuren Verstorbenen wird Donnerstag den 6. August, 4 Uhr Nachmittags, im Sterbehause zu Aussee eingesegnet und den 8. August in der Familien-Gruft zu Schöenna in Tirol beigesetzt.

Das feierliche Requiem wird Montag den 10. August, um 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Aussee abgehalten und Seelenmessen in der Domkirche zu Graz, sowie in den Patronatskirchen zu Stainz und St. Stephan gelesen werden.

Franz Graf von Meran, Freiherr von Brandhofen, Ritter des goldenen Vliesses, Sr. kais. und königl. apost. Majestät wirkl. Geheimer Rath, k. k. Major bei den Landeschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg, erblicher Reichsrath, gibt im eigenen und im Namen seiner Gattin **Theresia Gräfin von Meran**, geborenen Gräfin v. Lamberg, Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, sowie seiner Kinder, **Anna, Marie, Johann, Franz Peter, Caroline, Rudolf** und **Albrecht**, Grafen und Gräfinen von Meran, von tiefstem Schmerze erfüllt, Nachricht von dem **Hinscheiden** seiner innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwieger- und Grossmutter, der

**Frau Anna Gräfin von Meran, Freiin von Brandhofen
geborenen Plochl**

Witwe weiland Sr. kaiserlich königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Johann Erzherzogs von Oesterreich etc.

welche am 4. August 1885, halb 5 Uhr Früh, nach langwierigem Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbsakramente sanft verschieden ist.

Die irdische Hülle der theuren Verstorbenen wird Donnerstag den 6. August, 4 Uhr Nachmittags, im Sterbehause zu Aussee eingeseget und den 8. August in der Familien-Gruft zu Schönna in Tirol beigesetzt.

Das feierliche Requiem wird Montag den 10. August, um 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Aussee abgehalten und Seelenmessen in der Domkirche zu Graz, sowie in den Patronatskirchen zu Stainz und St. Stephan gelesen werden.



St.S. 451-1937